



Das ist verboten

Zum Beispiel:



- anfassen gegen den Willen,



- anschreien,
- beleidigen,



- wehtun,
- Angst machen,



- festhalten,
- zwingen,



- klauen,

- drohen,
- einsperren,
- auslachen,
- spucken.



Das dürfen Sie tun

Zum Beispiel:



- Nein sagen,
- Bescheid sagen:
Mir geht es schlecht.
- Hilfe holen bei:
Mitarbeitenden, Polizei,
Eltern, Betreuern,
Beratungs-Stellen.
- Beschwerde einreichen,
- über Gewalt sprechen.



Gewalt vermeiden:

- miteinander reden,
- zuhören,
- Regeln einhalten,
- sich beruhigen,
- aus dem Weg
gehen,
- Hilfe annehmen.